

## *Kontrastmessung – Messung des Sehvermögens in der Dämmerung*

Mit einem Kontrastometer wird das so genannte Kontrastsehen beziehungsweise das Sehvermögen bei Dämmerung und die Blendempfindlichkeit überprüft. In einem dunklen Raum schauen Sie in eine nach allen Seiten abgeschlossene Optik.

Die Messung selbst erfolgt für jedes Auge einzeln. Meist wird mit dem rechten Auge begonnen. Es erscheinen in der Optik ein grüner und ein schwarzer Kreis. Der grüne Kreis hat rein technische Funktion und sollte völlig unbeachtet bleiben.

Sie konzentrieren sich einfach auf den schwarzen Kreis. Es kommt ein Licht auf ihr Auge zu, so wie Ihnen im Dunkeln ein Auto mit Scheinwerferlicht entgegen kommt. Mit diesem Licht wird die Blendempfindlichkeit Ihrer Augen gemessen.

Anschließend erscheint ein schwarzer Kreis in einem hellen Quadrat, welches den Hintergrund wechselt. Je nach Testung, ob normale Sicht oder Blendung ist der Hintergrund hell oder rötlich (bei Dämmerung). Der Kreis ist nicht ganz geschlossen und Ihre Aufgabe ist es, zu beschreiben, zu welcher Seite der schwarze Kreis geöffnet ist. Das Ergebnis dieser Messung gibt Auskunft über Ihre Sehfähigkeit im Dunkeln und in der Dämmerung.

Bei von der Norm abweichenden Messwerten können Nachtblindheit (Hemeralopie) und Trübungen der optischen Medien wie Hornhaut, Glaskörper oder Linse die Ursache sein.



Kontrastometer